

AQUACER 561

Wachsemulsion auf Basis von Bienenwachs zur Verbesserung des Oberflächenschutzes wässriger Pflegemittel und Lacksysteme.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Nicht-ionische wässrige Bienenwachsemulsion

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Nichtflüchtige Anteile: 25 %
Trägermaterial: Wasser
Schmelzpunkt (Wachsanteil): 65 °C
pH-Wert: 6,5

Lagerung und Transport

Temperaturempfindlich. Lagerung und Transport zwischen 5 °C und 35 °C. Vor Verarbeitung umrühren.

Anwendungen

Pflegemittel und Polituren

Eigenschaften und Vorteile

AQUACER 561 wird als Hauptkomponente in wässrigen Pflegemitteln und Polituren eingesetzt. Mischungen mit anderen Wachsemulsionen (z. B. Carnaubawachs) zur Optimierung der Eigenschaften sind üblich. AQUACER 561 deckt entstandene leichte Kratzer ab und bringt den Farbton der Oberflächen wieder hervor. Durch den niedrigen Schmelzpunkt des Bienenwachses ist das Polieren mit einem weichen Lappen ohne maschinelle Unterstützung möglich.

Einsatzempfehlungen

Möbelpolitur	☒
Kunststoffpflege	☒
Holzdielen und Kork	☒
Lederpflege/Schuhcreme	☒
Autopolitur	☐

☒ besonders empfohlen ☐ empfohlen

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Wachsadditiv wird bevorzugt nach Mischung der Polymeren mit den Weichmachern und Wasser, jedoch vor der Einarbeitung von oberflächenaktiven Substanzen, unter Rühren zugegeben.

Hinweise

Die Zugabe von oberflächenaktiven Substanzen zur optimalen Benetzung der Oberflächen (z. B. BYK-349 oder BYK-3455 in Kombination mit BYK-DYNWET 800) sollte am Ende des Produktionsprozesses erfolgen.

Lackindustrie

Eigenschaften und Vorteile

Das Additiv verbessert die Wasserabweisung und die Blockfestigkeit in wässrigen Beschichtungen.

Empfohlene Zusatzmengen

4-8 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv sollte vorzugsweise am Ende des Produktionsprozesses mit geringer Schergeschwindigkeit in den Lack eingearbeitet werden. Vor Gebrauch gut umrühren.



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-MAX®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYP®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, POLYAD®, PRIEX®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen.